

## II. Erläuterungen

## Inhaltsverzeichnis

	Rdnr.
<b>A. Allgemeines</b> .....	5–19
1. Vororientierung über die drei Absätze des Art. 48 GG .....	5– 7
2. Der innere Zusammenhang zwischen Art. 48 GG und anderen Bestimmungen des Grundgesetzes (Art. 38 und Art. 21 GG) .....	8–15
a) Art. 48 und Art. 38 GG .....	8–14
(aa) Freiheit des Mandats .....	9–10
(bb) Freiheit und Gleichheit der Wählbarkeit .....	11–12
(cc) Grundsätze der Demokratie und des Sozialstaats .....	13–14
b) Unabhängigkeit des Abgeordneten (Art. 38, 48 GG) im „Parteienstaat“ (Art. 21) .....	15
3. Geltung des Art. 48 GG auch für Abgeordnete der Landesparlamente .....	16–19
<b>B. Urlaub zur Vorbereitung der Wahl (Art. 48 Abs. 1 GG)</b> .....	20–28
1. Art. 39 WRV .....	20
2. Voraussetzungen des Art. 48 Abs. 1 GG .....	21–25
a) Berechtigte, Verpflichtete .....	21–22
b) Bewerbung .....	23
c) Erforderlichkeit .....	24–25
3. Rechtsnatur, Durchsetzung .....	26–27
4. Anspruch auf <i>bezahlten</i> Urlaub? .....	28
<b>C. Behinderungsverbot (Art. 48 Abs. 2 GG)</b> .....	29–49
1. Zur Entstehungsgeschichte .....	30
2. Drittwirkung .....	31
3. Kündigung und Entlassung (Satz 2) .....	32–33
4. Enge Auslegung des Behinderungsverbots .....	34
5. Mandat und Beruf .....	35–49
a) Fortführung des Berufs verfassungsrechtlich zulässig .....	35–40
b) Kürzung oder Streichung des bisherigen Gehalts ..	41–44
c) Bundestags- und Landtagsmandat .....	45
d) Nationales und übernationales Mandat .....	46

e) Kirchenamt und Mandat .....	47
f) Wirtschaftliche Unvereinbarkeitsbestimmungen...	48–49
<b>D. Das Amt des Abgeordneten .....</b>	<b>50–53</b>
<b>E. Abgeordnetenentschädigung (Art. 48 Abs. 3 GG) .....</b>	<b>54–339</b>
<b>I. Geschichte, Funktionswandel, Verfahren und Überblick .....</b>	<b>54–152</b>
1. Skizze der verfassungsrechtlichen Entwicklung...	55–98
a) Vorgängervorschriften in den deutschen Verfassungen .....	55–66
b) Die Entschädigungsgesetze seit 1949 .....	67–73
c) Gang der gesetzlichen Neuordnung nach 1975 .....	74–98
(aa) Die Abgeordnetengesetze nach dem Diätenurteil von 1975 .....	74–79
(bb) Das Abgeordnetengesetz des Bundes von 1995 und die weitere Entwicklung .....	80–88
(cc) Parlament contra Verfassungsgericht: das Beispiel Funktionszulagen .....	89–93
(dd) Diätenskandale in den Bundesländern. ...	94–97
aaa) Hessen 1988 .....	95–96
bbb) Hamburg 1991 .....	97
(ee) Globalentschädigung in Nordrhein-Westfalen .....	98
2. Die Entwicklung von Funktion und Bedeutung der Abgeordnetenentschädigung vor dem Hintergrund des Wandels des Demokratieverständnisses .....	99–115
a) Wandel des Abgeordneten-Leitbildes vom finanziell unabhängigen Honoratioren zum quivis ex populo als Folge der Einführung des gleichen Wahlrechts .....	100–105
b) Konsequenzen für die Abgeordnetenentschädigung, Wandel ihres Rechtscharakters .....	106–109
c) Das Diätenurteil von 1975 .....	110–115
3. Verfahren der Ausgestaltung der Entschädigung ..	116–141
a) Das Ausgangsproblem: Entscheidung des Parlaments in eigener Sache .....	116–119
(aa) Rechtsprechung und herrschende Lehre .....	116–117
(bb) Hans Hugo Klein und Walter Schmitt Glaeser .....	118–119

b) Politische Kartelle: Schwächung der Oppositionskontrolle .....	120–121
c) Öffentlichkeitskontrolle .....	122–123
(aa) Keine Anbindung an die Beamtenbesoldung .....	124
(bb) Regelung durch Gesetz, Wesentlichkeitstheorie .....	125–126
(cc) Pflicht zur Begründung .....	127
d) Umgehung der öffentlichen Kontrolle .....	128–133
(aa) Indexierung .....	128–131
(bb) Stufenregelung .....	132
(cc) Haushaltsplan .....	133
e) Rechtsprechung als Kontrollinstanz .....	134–137
f) Weitere Abhilfeschläge .....	138–141
(aa) Diätenkommissionen? .....	138
(bb) Entscheidung nur für die Zukunft? .....	139–140
(cc) Unmittelbare Entscheidung durch das Volk? .....	141
4. Überblick über Bestandteile und normative Begrenzungen der Entschädigung .....	142–152
a) Bestandteile der Entschädigung .....	143–146
b) Verfassungswidrigkeit unangemessener Leistungen .....	147–150
c) Beginn und Ende der Entschädigungsleistungen .....	151–152
<b>II. Alimentative Entschädigung aktiver Abgeordneter (Grundentschädigung) .....</b>	<b>153–189</b>
1. Rechtscharakter und Höhe der Bemessung .....	154–161
a) Die Begriffe Entgelt etc. .....	154–156
b) Vollalimentation? .....	157–159
c) Angemessenheit und ihre Kriterien .....	160–161
2. Landesparlamente: Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit? .....	162–173
3. Gleiche Bemessung der Alimentation .....	174–189
a) Diätenurteil von 1975 .....	174
b) Echte Entschädigung? .....	175–179
c) Parlamentsinterne Staffelung? .....	180–189

<b>III. Alimentative Entschädigung ehemaliger Abgeordneter</b> .....	190–220
1. Übergangsgeld .....	190–200
2. Versorgung .....	201–220
a) Die Regelungen im Bund und in den Ländern	201–205
(aa) Beamtenähnliche Versorgung .....	202
(bb) Sonderfall Hamburg .....	203
(cc) Kapitalgedeckte Altersversorgung .....	204–205
b) Grundsätzliche Zulässigkeit einer Versorgung, aber kein verfassungsrechtliches Gebot .....	206–207
c) Derzeitige Ausgestaltung im Bund und in vielen Ländern verfassungswidrig .....	208–220
(aa) Abusus? .....	208
(bb) Begrenzte Altersversorgung .....	209
(cc) Überzogene Versorgung: Missverhältnis zur Entschädigung .....	210–218
(dd) Unzulässige Verschleierung .....	219–220
<b>IV. Öffentliche Bedienstete im Parlament</b> .....	221–226
<b>V. Anrechnung</b> .....	227–251
1. Allgemeine Grundsätze .....	227–235
2. Fallgruppen .....	236–251
a) Abgeordnetenentschädigung und Ministerbezüge .....	237–247
b) Abgeordnetenentschädigung und Dienstbezüge .....	248–251
<b>VI. Aufwandsentschädigung und Freifahrt</b> .....	252–278
1. Bestandteile der Entschädigung .....	252
2. Gesetzliche Regelung .....	253–255
3. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	256–257
4. Einzelnachweis .....	258–260
5. Grenzen der Pauschalierung .....	261–272
a) Begrenzte Streubreite .....	262–267
b) Überhöhung .....	268–270
c) Empirischer Nachweis .....	271–272
6. Indexierung .....	273
7. Aufwandspauschalen für Funktionsträger .....	274
8. Freifahrt .....	275–278

<b>VII. Abgeordnetenmitarbeiter</b> .....	279–286
1. Entwicklung und Größenordnung .....	279
2. Umgehungsgefahr .....	280–281
3. Gesetzesvorbehalt .....	282–283
4. Regelung in den Ländern .....	284–286
<b>VIII. Sonderbeiträge von Abgeordneten an ihre Partei</b> .....	287–293
1. Größenordnung .....	287
2. Verfassungsrechtlich unzulässig .....	288–291
3. Ignorierung des Rechts .....	292–293
<b>IX. Private Nebentätigkeit</b> .....	294–317
1. Ausgangsproblematik .....	294–297
2. Quantitative Grenzen? .....	298
3. Verfassungsmäßigkeit der Anzeige- und Veröffentlichungspflichten .....	299–303
4. Qualitative Grenzen: Interessentenzahlungen .....	304–311
5. Abgeordnete als bezahlte Lobbyisten .....	312
6. Spenden .....	313–316
7. Wirksamer Straftatbestand gegen Abgeordnetenkorruption überfällig .....	317
<b>X. Besteuerung</b> .....	318–339
1. (Grund-)Entschädigung .....	319–323
2. Zusatzentschädigung für Funktionsträger .....	324
3. Übergangsgeld .....	325
4. Versorgung .....	326–329
5. Aufwandsentschädigung .....	330–336
6. Steuerpflichtigkeit des Privatanteils .....	337
7. Spenden an Abgeordnete .....	338–339